



Mitmachen: Ein Lagerfeuer bauen

Materialien und Werkzeug

- Große Steine (kein Feuerstein, da er in der Hitze springt)
- Trockenes Reisig, kleine Anzündhölzer und dünnes Brennholz (5–7 cm Durchmesser)
- Feuerzeug und evtl. Anzündwürfel
- Wasser zum Löschen des Feuers



Wichtig, bevor ihr ein Feuer macht

- Ein Feuer darf nur entzündet werden, wenn ein Erwachsener dabei ist.
- Kennt die Regeln in eurer Umgebung für das Entzünden von Feuern und offenes Feuer in der Natur.
- Prüft den Wetterbericht. Bei starkem Wind darf man kein Feuer machen.
- Denkt über den Platz des Feuers nach und haltet guten Abstand zu Nachbarn und Bepflanzung.
- NIE brennbare Flüssigkeiten verwenden!
- Das Feuer muss immer beaufsichtigt werden.
- Habt immer Wasser oder einen Feuerlöscher bereit, falls sich das Feuer ausbreitet.

Ein gutes Feuer ist nicht unbedingt groß mit dicken Holzstücken. Wir empfehlen das Pagodenfeuer, das leicht brennt und schnell gute Flammen sowie anschließend Glut für Kochen, Stockbrotbacken u.Ä. schafft.

Anleitung

- 1 Umrande die Feuerstelle mit großen Steinen. Das Feuer muss eingefasst sein, damit es sich nicht ausbreiten kann. Räumt um die Feuerstelle auf und entfernt Blätter, Zweige, Topfpflanzen, Spielzeug usw., das brennen kann.
- 2 Lege zuerst trockenes Reisig in die Feuerstelle und baue dann kleine Holzstücke zu einem Quadrat auf. Lege etwas Anzündholz und evtl. einen Anzündwürfel in die Mitte des Pagodenfeuers.
- 3 Zünde das Anzündholz an. Wenn das Feuer im Holz greift, könnt ihr mehr Holz nachlegen, um mehr Wärme zu bekommen.
- 4 Löscht das Feuer immer gründlich mit Wasser, wenn ihr es verlasst.

